

AMT UNTERSPREEWALD

Beschlussvorlage

Stadt: Golßen



öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	24.03.2025	23	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Distanzierung der Stadtverordnetenversammlung von Fake News und Desinformation - Antrag der AfD-Fraktion

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
AfD-Fraktion	19-2025	13.02.2025

A. Beschlussvorlage:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 Der Hauptausschuss beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen stellt sich entschieden gegen die Verbreitung von Fake News und Desinformation.

Sie fordert alle Fraktionen, Stadtverordneten und politischen Akteure dazu auf keine Desinformationen im öffentlichen Raum und den sozialen Medien zu verbreiten und sich klar von falschen oder irreführenden Informationen zu distanzieren und zur sachlichen politischen Debatte beizutragen.

Ziel ist es, das Vertrauen der Bürger in die politischen Prozesse zu stärken und einer gezielten Manipulation der öffentlichen Meinung entgegenzuwirken.

Begründung der Beschlussvorlage:

In Zeiten zunehmender Verbreitung von Fake News und gezielter Desinformation ist es von besonderer Bedeutung, dass sich demokratische Institutionen klar von solchen Praktiken distanzieren.

In der Stadt Golßen kommt es spätestens seit dem Kommunalwahlkampf 2024 und der Formierung der neuen Stadtverordnetenversammlung wiederholt zur Verbreitung von Falschaussagen und Desinformation durch einzelne politische Vertreter und Wahlvorschläge, welche durch soziale Medien, Nutzung von KI, Faltblättern und Direktkommunikation verbreitet werden.

Falschinformationen können das Vertrauen in politische Prozesse untergraben, zu gesellschaftlicher Spaltung führen und die Entscheidungsfindung auf unsachlicher Grundlage beeinflussen.

Durch eine klare Positionierung gegen Fake News setzt die Stadtverordnetenversammlung ein wichtiges Zeichen für Transparenz, Integrität und Glaubwürdigkeit in der politischen Auseinandersetzung.

Indem alle Fraktionen und politischen Vertreter aufgefordert werden sich an faktenbasierte und redliche Kommunikation zu halten, wird ein gemeinsames Bekenntnis für eine verantwortungsvolle Debattenkultur formuliert.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Anlagen

Datum

Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden:
Herr Vincent- J- Fuchs

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor